

# WIR SIND ÖGB -

## Kampagne für einen starken, demokratischen, kämpferischen ÖGB!

**Wir sind BetriebsrätInnen, PersonalvertreterInnen und einfache Gewerkschaftsmitglieder, die die ÖGB-Reform aktiv mitgestalten wollen. Wir glauben, dass es in der aktuellen Schicksalsstunde des ÖGB zuerst einmal eine wirklich demokratische Diskussion über die Zukunft des ÖGB geben muss.**

Leider ist der Plan, der von der ÖGB-Spitze zur Einbindung der Basis in den Reformprozess geboten wird (Mitgliederbefragung, Regionalkonferenzen usw.), völlig unbefriedigend. Für eine wirklich demokratische Diskussion müssen die Delegierten zum ÖGB-Kongress in den Betrieben von den Gewerkschaftsmitgliedern gewählt werden und nicht von den Vorständen der Teilgewerkschaften ernannt werden. In den Betrieben muss es Mitgliederversammlungen geben, die offen über die ÖGB-Reform diskutieren und Anträge zum ÖGB-Kongress stellen können. Nur auf diese Weise kann der ÖGB das Vertrauen seiner Mitglieder und der unorganisierten ArbeitnehmerInnen wieder gewinnen. Wir sind davon überzeugt, dass der Kern eines starken ÖGB in aktiven Betriebsgruppen liegen muss. Diese weitgehend leeren und toten Strukturen müssen mit Leben erfüllt werden.

### Unsere Aktion!

Wir wollen in allen Betrieben, wo unsere Positionen Unterstützung finden, ÖGB-Mitgliederversammlungen einberufen. Dort soll über Reformvorschläge der Mitglieder in Form von Anträgen zum ÖGB-Kongress abgestimmt werden. Die in Form von Anträgen verschriftlichten Reformwünsche der Mitglieder wollen wir in einer gemeinsamen Aktion dem Tagespräsidium des ÖGB-Kongresses im Jänner 2007 übergeben.

Auf diese Weise können wir am ÖGB-Kongress den Mitgliedern in den Betrieben eine Stimme geben. Es geht auch darum Druck auf den ÖGB-Kongress für eine wirkliche Reform zu machen.

Am Bundeskongress darf nur die Gewerkschaftsführung selbst Anträge stellen. Deshalb organisieren wir rund um den ÖGB-Kongress eine Konferenz unter dem Titel "Wir sind ÖGB", die allen interessierten KollegInnen offen stehen soll und wo die Anträge und Reformvorschläge aus den Betrieben diskutiert werden sollen. Wir wollen zeigen, dass wir alle ÖGB sind.

### Vernetzung ist notwendig

Unsere Kampagne hört nicht mit dem ÖGB-Kongress auf. Unser Ziel ist es, darüber hinaus alle ak-

tiven Mitgliedergruppen in den Betrieben, alle BetriebsrätInnen, PersonalvertreterInnen und Mitglieder, die an einer wirklichen Reform der Gewerkschaft interessiert sind, zu vernetzen.

Es geht uns darum, ein Netzwerk der Solidarität und des Gedankenaustausches zu schaffen, das wir in dieser Zeit der Offensive des Kapitals so dringend brauchen. Bauen wir den ÖGB dort wieder neu auf wo seine Wurzeln sind: in den Betrieben. Für einen starken, demokratischen und kämpferischen ÖGB.

### "stark, demokratisch, und kämpferisch" - was bedeutet das ?

Ein demokratischer ÖGB bedeutet, dass die Funktionäre des ÖGB von den Mitgliedern gewählt werden und nicht mehr als einen Facharbeiterlohn bekommen. Wir wollen Personen wählen, die nur uns rechenschaftspflichtig sind. Der Fraktionszwang muss beseitigt werden, damit eine offene Debatte stattfinden kann.

Der ÖGB kann aber nur dann an Stärke gewinnen, wenn er kämpferisch ist. Der ÖGB muss zu 100% die Interessen der Lohnabhängigen vertreten und darf nicht länger auf eine strukturelle Partnerschaft mit dem Staat und dem Kapital setzen. Das bedeutet, dass der ÖGB auch einen politischen Kurswechsel braucht, weg von der Politik der Vermittlung zwischen Arbeit und Kapital, hin zu einer Politik der 100%igen Interessensvertretung der Lohnabhängigen.

Wir wollen einen starken ÖGB, weil wir die Aufspaltung des ÖGB in Machtreviere einzelner Platzhirsche für eine Schwächung der Gesamtbewegung halten.

### Was kann ich als Betriebsrat, als Gewerkschaftsaktivist tun?

1. Du kannst Unterschriften sammeln für einen demokratischen ÖGB-Kongress. Unsere Forderungen sollten sein: \* Wahl der Delegierten für den Bundeskongress durch die Mitglieder; \* Jederzeitige Wahl- und Abwählbarkeit aller FunktionärInnen; \* Entscheidung der politischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Zukunft durch die von den Mitgliedern gewählten Delegierten.

Diese Unterschriften wollen wir beim Kongress dem Tagespräsidium übergeben.

2. Du kannst in Deinem Betrieb eine Versammlung der Gewerkschaftsmitglieder einberufen, oder eine Aktivgruppe des ÖGB gründen. Bei den sog. Aktivgruppen handelt es sich um einen Vorschlag des ÖGB OÖ. Die Gewerkschaft soll mit neuem Leben erfüllt werden, indem sich die Mitglieder auf regionaler Ebene und in den Betrieben treffen, um über gewerkschaftspolitische Themen zu diskutieren. Wir schlagen vor, solche Aktivgruppen österreichweit zu gründen, um uns mit der Reform des ÖGB zu beschäftigen. Wichtig ist: Eine Aktivgruppe kannst Du auch gründen, wenn Du einfaches Gewerkschaftsmitglied bist und sonst keine Funktion bekleidest.

3. In Deiner Gewerkschaftsmitgliederversammlung, Betriebsgruppe oder Aktivgruppe kannst Du eine offene Diskussion über das Thema "Welche Gewerkschaft brauchen wir" organisieren.. Versucht dann die Ergebnisse der Diskussion, die Forderungen der Mitglieder in schriftliche Anträge zu gießen. (Unsere Kampagne bietet ReferentInnen und Musteranträge an)

4. Wählt eine Delegation, die gemeinsam mit uns die Anträge dem ÖGB-Kongress übergibt. Es wäre toll, wenn sich möglichst viele KollegInnen aus Deinem Betrieb an unserer Aktion beim ÖGB-Kongress und an der Konferenz "Wir sind ÖGB" beteiligen. Wir freuen sich auf jeden Mitstreiter und jede Mitstreiterin.

5. Am besten wäre es zu vereinbaren, dass sich die Aktivgruppe oder die Betriebsgruppe der Gewerkschaft in Zukunft regelmäßig trifft, um andere gewerkschaftspolitische Fragen beispielsweise auf Betriebsebene oder betreffend des Kollektivvertrags zu diskutieren.

### Mitmischen statt Auslöffeln!

#### Kontakt:

Kampagne "Wir sind ÖGB"  
www.wirsindoegeb.net  
Email: wirsindoegeb@gmx.at  
Telefon: 0650/9214783